

Beispiele für Themen unserer Angebote

- Aus Recyclingmaterial Trommeln oder Bälle basteln und dabei etwas über Lebensbedingungen und Spiele von Kindern in anderen Ländern erfahren
- Im Geschäft nach der Herkunft tropischer Früchte fahnden, die Wege von Bananen und Ananas auf einer Landkarte nachvollziehen, Geschichten dazu lesen oder hören, die Früchte kosten und daraus etwas zubereiten
- Traditionelle Legenden und moderne Märchen hören, Bilder dazu ansehen, ein Rollenspiel oder Theaterstück entwickeln
- Stoff bedrucken und dabei etwas über den Weg der Baumwolle vom Feld bis zum fertigen Kleidungsstück erfahren

Die Dokumentation und Evaluation unseres Ganztagschulprojekts finden Sie auf www.epiz-berlin.de unter dem Menüpunkt



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten gemeinsam über die Finanzierung des Angebots.

EPIZ e.V.

Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum

Dr. Sabine Jungk (Geschäftsführung)

Anne-Kathrin Bruch (Veranstaltungsmanagement)

Schillerstraße 59

10627 Berlin

Tel.: 030/ 692 64-18/-19

Fax: 030/ 692 64 19

e-Mail: epiz@epiz-berlin.de

Über uns

Das Berliner Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum EPIZ e.V. ist ein Zentrum für Globales Lernen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen für SchülerInnen und LehrerInnen, Projekte und Aktionen für Schule sowie die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

In unserer Mediothek können fast 4000 Titel entliehen werden: pädagogisch-didaktische und Informationsmaterialien, Filme, Planspiele, CD-ROMs, Themenkoffer.

Bitte melden Sie sich zur Nutzung telefonisch an.

Das Informationsblatt wird gefördert von der „Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin“ und mit Mitteln der DKL.

Sag mir, wie ist Afrika?

Ein Angebot für Ganztags-Grundschulen rund um die Kontinente unserer Welt



Liebe Kinder ...



Was wisst ihr über Afrika?

Kakao und Bananen kommen aus Ghana. Dort ist es heiß. Viele Kinder basteln ihr Spielzeug selbst.

und: Wie sieht es in Südamerika aus?

In Brasilien gibt es Regenwald und gute Fußballer. In den Anden leben Indios.

Aber das ist längst noch nicht alles!

Möchtet ihr mehr erfahren, wie Kinder in Ghana oder Peru leben? Wie sie spielen oder was sie an der Schule stört? Welche Feste sie feiern und was sie sich am meisten wünschen? Oder erfahren, wie Ananas und Baumwolle wachsen? Selbst Trommeln bauen und darauf spielen?

Wir „reisen“ mit euch in andere Welten.

Dabei begleiten euch Erwachsene, die aus Afrika, Asien oder Lateinamerika kommen, und hier in Berlin leben. Sie kennen viele Geschichten, Lieder und Tänze aus ihren Heimatländern. Sie bringen Karten und Fotos mit, Schuluniformen und bunte Tücher, Kakaobohnen und Trommeln ...

Mit ihnen zusammen könnt ihr ein Theater- oder Musikstück proben, Stoffe bedrucken, Spielzeug und Schmuck basteln, unbekannte Früchte kosten ...



Liebe Eltern ...



Kinder haben Lust, die Welt zu erkunden.

Schon früh interessieren sie sich für ferne Länder und ihre Bewohner, für deren Kleidung und Musik, für den Regenwald und die Wüste.

Und sie fühlen mit Kindern, die wenig zu essen haben, nicht zur Schule gehen können oder kein Dach über dem Kopf haben. Sie möchten wissen: Warum ist das so? Was können wir tun, dass alle Menschen es gut haben?



Diese kindliche Neugierde und ihre Anteilnahme greifen wir auf. Wir fördern ein vielseitiges Verständnis von Alltag, Kultur und Natur in Afrika, Asien, Lateinamerika. Unsere Referenten kommen aus „aller Welt“ und sind seit vielen Jahren in Schulen aktiv. Sie berichten authentisch aus ihren Heimatländern. Und sie haben pädagogische, kreative und musisch-künstlerische Fähigkeiten, um kindgerecht und abwechslungsreich ferne Lebenswelten nahe zu bringen.



Unsere Veranstaltungen zum „Globalen Lernen“ sind eindrucksvoll und begeistern Kinder. Sie entdecken Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Leben und dem, wie Kinder in anderen Regionen der Welt leben, spielen oder arbeiten. Und sie lernen, weltoffen zu sein und unbefangen mit Menschen anderer Herkunft umzugehen.



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Eltern ...

„Globales Lernen“

heißt unser Konzept, mit dem wir jährlich rund 200 Schulveranstaltungen durchführen.

Im Schuljahr 2005/06 haben wir es erfolgreich an einer Berliner Ganztagsgrundschule erprobt.

Globales Lernen fördert

- die **Sachkompetenz:** mit vielfältigem Wissen über Geografie, Geschichte, Traditionen, Nahrung, Natur und Lebensbedingungen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. *Unser Ziel ist, ein differenziertes Bild zu vermitteln, das so vielfältig ist, wie die Kontinente, Länder und ihre Menschen.*
- die **Sozialkompetenz:** mit zahlreichen aus „dem Süden“ übernommenen Gruppen- und Lernspielen, mit kindgerechtem Nachdenken über den fairen Umgang mit Unterschieden und den Wert des Zusammenhalts.

Dabei arbeiten wir mit aktivierenden Methoden: Kinder lernen beim Tun.

- das **Selbstbewusstsein** und die **musisch-kreative Kompetenz:** Kinder erfahren: Ich kann mit geringen Mitteln etwas Schönes herstellen, eine Rolle einstudieren und mit der Gruppe ein rhythmisches Stück oder Theaterszenen aufführen.

Uns ist die individuelle Förderung ebenso wichtig wie die Zusammenarbeit in der Gruppe.